

Budgetberatung einzuberufen.<sup>97</sup> Eine an den Landrat gerichtete Denkschrift der liechtensteinischen Lehrer um Schaffung des vom Fürsten zugesagten Landesschulrates, um Vertretung der Lehrerschaft in demselben und um Erhöhung ihrer kümmerlichen Entlohnungen<sup>98</sup> vertröstete der Landratsausschuss auf die endgültige Festsetzung der Verfassung;<sup>99</sup> offenbar glaubten die Ausschussmitglieder unbeirrt an deren baldige Verwirklichung. Die Staatsrechnung von 1849 und das Budget für 1850 folgten erst im Sommer des Jahres 1851,<sup>100</sup> womit das Budgetrecht des Landrates natürlich zur Fiktion wurde.

Dieser Verzögerung und Passivität der Regierung lag nun zwar nicht Anmassung des Regierungsamtes oder gar des Fürsten zugrunde, sondern einfach die enorme Geschäftsverlegenheit des Regierungsamtes als Folge der Beamtenaustreibung vom Jahre 1848.<sup>101</sup> Erst Ende 1851 konnte Menzinger den Sigmaringer Gerichtspraktikanten Markus Kessler verpflichten.<sup>102</sup> Ausserdem erkannte Menzinger bald, dass bei den Veränderungen in den Staaten des Bundes und bei den vergeblichen Bemühungen in der deutschen Frage die baldige Festsetzung einer liechtensteinischen Verfassung noch weit entfernt und nicht mehr ohne «verschiedene Änderungen» möglich war.<sup>103</sup> Die für die Autorität unerquicklichen Zustände seit 1848 hatten Menzinger verärgert und konservativer gemacht, als er eigentlich war.

Entscheidender war aber die Politik des Fürsten. Alois II. wollte sein Fürstentum im konstitutionellen Sinne regieren, zugleich war er aber von österreichischer und bundestreuer Gesinnung erfüllt, nicht

---

97 Prot. der 2. Sitzung des Landratsausschusses, 2. Okt. 1850, LRA Schädler Akten 339. Die erste Sitzung hatte am 19. März 1850 stattgefunden; eine weitere scheint erst am 15. März 1851 gefolgt zu sein; Schädler Regesten, JBL 1907, S. 168 f., Nr. 343.

98 Bitte der Lehrer des Fürstentums, 2. Apr. 1850, LRA Schädler Akten 334. — Menzinger äusserte noch 1858 gegenüber dem Fürsten, dass in der Schweiz ein Eisenbahnarbeiter mehr verdiene als ein Lehrer in Liechtenstein, 26. Jan. 1858, LRA XIVC/118.

99 Prot. des Landratsausschusses vom 2. Okt. 1850, LRA Schädler Akten 339.

100 Menzinger an Landratspräsidium, 4. Juni 1851, LRA Schädler Akten 344 (ad 343).

101 Siehe oben S. 74 ff., 88 f.

102 Siehe oben S. 89 Anm. 141.

103 Menzinger an Fürst, 14. Jan. 1851, HK 1851/935.